



- Allradfahrt auf dem Sani-Pass in Lesotho
- Zu Gast bei den Swasi und San
- Auf „Big Five“ Safari in zwei Nationalparks

Südafrika – Naturzauber und Traditionen 20-Tage-Studienreise



Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika, einem Land im Wandel und voller Gegensätze. Hier treffen sich moderne Gesellschaftsstrukturen und traditioneller Lebensstil. Die Liebe zum Land verbindet die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte von mehr als 22 Bevölkerungsgruppen. Seit über 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doecke

1. Tag: Anreise nach Johannesburg

Am Abend beginnt Ihr Afrika-Abenteuer! Sie fliegen nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg und Pretoria

Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht, das heutige Tshwane. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus sowie den Unionsgebäuden und besuchen das Voortrekker-Denkmal. Hier hören wir von der Besiedlung der Region durch die Europäer. Zum Abendessen genießen wir traditionelle afrikanische Gerichte in unserem Hotel in Johannesburg. (A)

Event-Tipp

Im Oktober beginnt die Jacaranda-Blüte im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele

Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Hazyview

Die malerischen Landschaften der Provinz Mpumalanga empfangen uns. Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Aussichtspunkte Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 440 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Der legendäre Krüger-Nationalpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Wir

verbringen den ganzen Tag auf Safari. In offenen Geländefahrzeugen machen wir uns gemeinsam mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 120 km (F, A)

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini

Mit dem Bus durchqueren wir den Krüger-Nationalpark Richtung Süden. Noch einmal haben wir die Gelegenheit, Wildtieren zu begegnen, bevor wir weiter nach Eswatini fahren. Im Matsamo Cultural Village erhalten wir einen Überblick über das Leben und die Bräuche der EmaSwati, besser bekannt als Swasi. 280 km (F, A)

6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia

Eswatini, ehemals Swasiland, ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter

und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg zum Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark durchfahren. Wir sind im Land der Zulus angekommen. Erfahrene Ranger erwarten uns in offenen Geländewagen und nehmen uns mit zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den „Big Five“. 370 km (F)

7. Tag: Flussperle in den Mangroven St. Lucias

Wir erkunden die iSimangaliso Wetlands: Flussperle in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem natürlichen Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia, dem größten Flussmündungssystem Afrikas, voll auf seine Kosten. Mit etwas Glück kommen auch Krokodile vor unser Fernglas! In jedem Fall haben wir nach der Bootsfahrt ein profundes Wissen über den Lebensraum St. Lucia. (F)

8. Tag: Von St. Lucia nach Pietermaritzburg

Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg. Bei einer orientierenden Stadtrundfahrt sehen wir viktorianische Architektur, darunter das imposante Rathaus und das historische Gerichtsgebäude. Ein Stopp führt uns zum Bahnhof sowie zur Gandhi-Statue, die an Mahatma Gandhi und seine prägende Zeit in Südafrika erinnern. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel – Zeit zum Entspannen und Genießen. 320 km (F, A)

9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge

Wir fahren in die südlichen Ausläufer der Drakensberge. Nach unserer Ankunft in unserer Unterkunft können wir diese bezaubernde Landschaft in aller Ruhe bei einem Kaffee auf uns wirken lassen. Wer sich nicht ausruhen möchte, sollte unbedingt einen Spaziergang in der Natur unternehmen. 150 km (F, A)

10. Tag: Lesotho: auf dem Dach Südafrikas

Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Allradfahrzeugen den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. Unsere Beilage: Herrliche Ausblicke auf die Gipfel in der Ferne, die höchsten des südlichen Afrikas. 390 km (F, M, A)

11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban

Ein Landschaftswechsel. Wir fahren nach Durban am Indischen Ozean. Unterwegs

halten wir an den Howick-Wasserfällen und der „Mandela Capture Site“. An dieser Stelle wurde Nelson Mandela 1962 gefangen genommen. Es folgten 27 Jahre Gefangenschaft. Eine außergewöhnliche Skulptur erinnert an den Friedensnobelpreisträger. Durban, die Stadt am Meer, lernen wir bei einer Rundfahrt und einem Gang über den Indischen Markt kennen. 245 km (F)

12. Tag: Von Durban nach Plettenberg Bay

Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth, das heutige Gqeberha, überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und freuen uns auf die berühmte Gartenroute. Unser erstes Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-Nationalpark. Hier spazieren wir bis zur Hängebrücke über den Stormsriver, bevor wir unsere Unterkunft in Plettenberg Bay erreichen. 270 km (F)

13. Tag: Ein Tag für Sie in Plettenberg Bay

Den heutigen Tag können Sie nach Belieben gestalten. Plettenberg Bay, einer der beliebtesten Orte der Gartenroute, bietet eine ideale Mischung aus Natur und Erholung. Genießen Sie einen Spaziergang an den umliegenden Stränden oder unternehmen Sie optional eine Bootsfahrt (buchbar vor Ort), um die Küstenlandschaft zu erkunden und mit etwas Glück Delfine, Seehunde oder – zwischen Juli und November – sogar Wale zu beobachten. (F)

Event-Tipp

Von Juli bis November kommen Südliche Glattwale zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

14. Tag: Über Oudtshoorn nach Montagu

Unsere Reise führt uns über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und genießen ein gemeinsames Mittagessen. Über die längste Weinstraße der Welt gelangen wir anschließend in das malerische Städtchen Montagu, das von Bergen und tiefen Schluchten umgeben ist. 390 km (F, M)

15. Tag: Von Montagu nach Kapstadt

Willkommen in Kapstadt! Der Oranjezicht City Farm Market erwartet uns mit lokalen Köstlichkeiten, frischen Produkten und besonderem Kunsthandwerk in lebhafter Atmosphäre. Anschließend erkunden wir das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden und bunten Häusern. Nutzen Sie die Gelegenheit

und probieren Sie traditionelle Samosas und Vetkoek. Wir spazieren durch den Company's Garden, die grüne Oase im Herzen Kapstadts. Natürlich darf auch ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront nicht fehlen. Das lebhafteste Hafenviertel Kapstadts begeistert mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. 190 km (F)

16. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung

Das Kap der Guten Hoffnung, einst der Schrecken der Seefahrer. Zunächst geht es nach Hout Bay, wo wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt besuchen, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak fahren wir anschließend zum Kap der Guten Hoffnung. Per Standseilbahn und kurzem Fußweg erreichen wir den höchsten Aussichtspunkt mit Blick auf das Meer. Auf der Rückfahrt nach Kapstadt lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. 150 km (F)

17. Tag: Tafelberg und Weinregion

Ein Muss in Kapstadt: der alles überragende Tafelberg. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn hinauf und genießen den Ausblick. Im Weinanbaugbiet besuchen wir Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Auf einer Weinfarm probieren wir einige gute Tropfen und erhalten im Weinkeller spannende Einblicke in die Kunst der Weinherstellung. Bei einem Spaziergang erkunden wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission sowie das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Anschließend bleibt noch etwas Zeit, Stellenbosch auf eigene Faust zu entdecken. (F)

18. Tag: Ausflug zum !Khwa ttu San Heritage Center

Heute tauchen wir ein in die Kultur der indigenen San, die vor tausenden von Jahren in der Gegend beheimatet waren. Als Überlebenskünstler und ausgezeichnete Spurenleser lebten sie im Einklang mit der Natur. Im !Khwa ttu erfahren wir von ihrer Lebensweise, ihrem Wissen über Heilpflanzen und den vom Aussterben bedrohten Klick-Sprachen. Eine Nachfahrin der San führt uns durch die interaktiven Museen und gibt Einblicke in alte Traditionen. Ein gemeinsames Abschiedsessen an der Victoria & Alfred Waterfront rundet diesen Tag gelungen ab. (F, M, A)

19. Tag: Abschied von Südafrika

Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen gefahren werden und Ihre Heimreise antreten. Es sei denn, Sie möchten Kapstadt noch länger genießen und haben einige Tage Urlaub danach gebucht. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

Südafrika – Naturzauber und Traditionen

20-Tage-Studienreise ab CHF 4.995 / ab CHF 3.950*

Termine und Preise 2027 in CHF

Termine/Saison	LH	EK	E	Teilnehmer
03.01.-22.01.27	5.295	5.295	4.350	min 8
31.01.-19.02.27	5.295	5.295	4.350	min 8
07.03.-26.03.27	5.295	5.295	4.365	min 8
21.03.-09.04.27	5.495	5.495	4.370	min 8
04.04.-23.04.27	5.495	5.495	4.430	min 8
23.05.-11.06.27	5.195	5.195	4.290	min 8
12.09.-01.10.27	5.595	5.595	4.450	min 8
26.09.-15.10.27	5.495	5.495	4.425	min 8
10.10.-29.10.27	5.495	5.495	4.425	min 8
31.10.-19.11.27	4.995	4.995	3.950	min 8
14.11.-03.12.27	5.195	5.195	4.260	min 8
28.11.-17.12.27	5.295	5.295	4.340	min 8

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

Termine/Saison	EZ
03.01.-28.11.27	795

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 17x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen

*bei Eigenreise nicht inklusive

ST 263T001

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen und im Reisefahrzeug im Krüger-Nationalpark
- Königreich Eswatini inkl. Matsamo-Kulturdorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark
- Bootsfahrt im iSimangaliso-Wetland-Park
- Orientierende Stadtrundfahrt in Pietermaritzburg
- Königreich Lesotho: mit Allradfahrzeugen auf den Sani-Pass
- Nelson Mandela Capture Site und Howick-Wasserfälle
- Stadtrundfahrt Durban mit Marktbesuch
- Spaziergang im Tsitsikamma-Nationalpark
- Freizeit am Strand von Plettenberg Bay
- Besuch einer Straußenfarm inkl. Mittagessen
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Oranjezicht City Farm Market
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguinkolonie am Boulders Beach
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- !Khwatlu San Heritage Center: San-Traditionen hautnah
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Johannesburg	1 Indaba	★★★★
Hazyview	2 Umbhaba Eco Lodge	★★★★
Eswatini	1 Mantenga Lodge	★★★
St. Lucia	2 Forest Lodge	★★★
KwaZulu Natal Midlands	1 ANEW Hilton Pietermaritzburg	★★★★
Südliche Drakensberge	2 Premier Resort Sani Pass	★★★
Umhlanga	1 Premier Umhlanga	★★★
Plettenberg Bay	2 Bayview	★★★
Montagu	1 Montagu Country	★★★
Kapstadt	4 City Lodge V&A Waterfront	★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/263T001